



Gemeindeamt Trins

Bezirk Innsbruck-Land
6152 TRINS

Telefon: 05275 5210
www.trins.tirol.gv.at
gemeinde@trins.tirol.gv.at
buchhaltung@trins.tirol.gv.at

Zahl: GR/406/2021

Trins, am 05.11.2021

Niederschrift - öffentlich

zur 406. Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 03.11.2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:09 Uhr

Anwesend:

Bgm Ing. Mario Nocker
Vbgm Berthold Eppacher
GV Christoph Nocker
GV DI (FH) Gerhard Strickner
GR Fritz Hilber
GR Mag. Regine Hörtnagl
GR Ing. Gerhard Mair
GR Thomas Pranger
GR Stephan Spörr
GR Mag. Petra Wohlfahrtstätter
EGR Mag. (FH) Martin Jäger
EGR Thomas Nocker

Vertretung für Herrn Peter Tost
Vertretung für Herrn Ing. Richard Hilber

Abwesend:

GV Ing. Richard Hilber
GR Ing. Thomas Strickner
GR Peter Tost

Untentschuldigt

Schriftführerin Barbara Schliernzauer

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich des Grundstücks 2047 (Peter Hilber)
2. Beratung und Beschlussfassung der Gebühren für das Jahr 2022
3. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Umbau Büro Gemeinde für den notwendigen 3. Arbeitsplatz
4. Beratung und Beschlussfassung über ein Filmprojekt ORFIII TV Serie "Österreichs Bergdörfer"
5. Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinien zum Sozialfonds Trins
6. Entscheidung über die Durchführung der Gemeindegewinnachtsfeier im Gemeindesaal
7. Allfälliges
1. Nicht öffentlicher Teil

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt.

Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich des Grundstücks 2047 (Peter Hilber)

BM Mario Nocker erläutert geplante Änderung anhand von Bildmaterial. Der Entwurf sieht die Umwidmung von derzeit Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47 mit folgender Festlegung Erläuterung: „Geräteschuppen und Heulager“ vor.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich des Grundstücks 2047 (Peter Hilber), sowie für die entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstücks 2047, KG Trins, zu beschließen.

Umwidmung

Grundstück 2047 KG 81210 Trins

rund 774 m²

von Freiland § 41

in

Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 13, Festlegung Erläuterung: Geräteschuppen und Heulager

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lt. A TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Beratung und Beschlussfassung der Gebühren für das Jahr 2022

2.1 Festsetzung und Beschließung der Hebesätze und Steuern sowie sonstigen Abgaben (inkl. Altreifen, Sperrmüll Übermengen, Bauschutt) für 2022

Steuern und Hebesätze:

Grundsteuer A

500 v.H.d Messbetrages

Grundsteuer B

500 v.H.d. Messbetrages

Kommunalsteuer

3% v. d. Lohnsumme

Weitere Abgaben:

Reifen ohne Felgen € 2,00

Reifen mit Felge € 3,00

Biokübel 10 Liter € 6,00

Vergnügungssteuer lt. Gesetz	Biokübel 30 Liter	€ 20,00
Verwaltungsabgaben lt. Gesetz	Biomüllabgabe	€ 4,00
	Sperrmüllgebühr:	
	(Freimenge 100 kg)	€ 20,00
	Sperrmüll und Bauschutt:	
	Übermengen pro kg	€ 0,30

Hundesteuerabgabe: € 85,00

Containerentleerungen:

Pro Containerentleerung:

1100L € 70,00

800L € 52,00

240l € 20,00

110l € 20,00

Müllsäcke pro Sack: € 4,70

Müllgrundgebührenpauschale pro Person/Haushalt: € 8,00

Sonstige Abgaben:

Kopien schwarz/weiß € 0,17

Farbkopien € 0,35

Kehrbuch € 1,50

Verwaltungsabgabe Pässe € 2,10

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Hebesätze und Steuern sowie der sonstigen Abgaben (inkl. Altreifen, Sperrmüll Übermengen, Bauschutt) für das Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.2 Festsetzung und Beschließung der Parkgebühren 2022

Parkraumbewirtschaftung:

Ticket 5 Stunden	€ 3,00	Saisonkarte (01.12-30.03)	€ 40,00
Tagesticket	€ 5,00	Jahreskarte	€ 80,00
2.Tagesticket	€ 8,00	Campingstellplätze pro Tag	€ 20,00
3.Tagesticket	€ 12,00	Dorfgaragenparkplatz:	
		Bei Vertragsabschluss	€ 55,00

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung die Parkgebühren bei Campingstellplätzen pro Tag auf € 20,00 für das Jahr 2022 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür (Mario Nocker, Regine Hörtnagl, Stephan Spörr, Berthold Eppacher, Martin Jäger, Petra Wohlfahrtstätter, Fritz Hilber) 5 Stimmen dagegen (Gerhard Strickner, Thomas Nocker, Christoph Nocker, Thomas Pranger, Gerhard Mair)

GR Christoph Nocker und GR Gerhard Strickner geben zu Protokoll, das sie absolut gegen die diese Erhöhung sind und dass diese Preissteigerung ein schlechtes Signal ist.

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Parkgebühren für das Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.3 Festsetzung und Beschließung der Mieten im Gemeindesaal und Waldfest 2022

Saalmiete:

Kategorie I ohne Ausschank	€ 65,00
Kategorie I mit Ausschank	€ 90,00
Kategorie II ohne Ausschank	€ 125,00
Kategorie II mit Ausschank	€ 160,00
Kategorie III mit Ausschank	€ 465,00
Kategorie III mit Ausschank für Auswertige	€ 690,00
Galerie optional (kein Ausschank)	€ 45,00
Sitzungszimmer	€ 25,00

Waldfest:

Fest	€ 100,00
Private Veranstaltungen pro Tag	€ 200,00

In der Saalmiete ist ein Aufschlag von 25 % für die Reinigung enthalten.

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Mieten im Gemeindesaal und Waldfest für das Jahr 2022 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.4 Festsetzung und Beschließung der Kanalanschlussgebühr 2022

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Kanalanschlussgebühr für das Jahr 2022 mit € 5,93 pro m³ umbauten Raum festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.5 Festsetzung und Beschließung der Kanalbenützungsg Gebühr zum Ablesetermin 2022

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Kanalbenützungsg Gebühr bis zur nächsten Ablesung im Herbst 2022 mit € 2,36 pro m³ festzusetzen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.6 Festsetzung und Beschließung der Wasseranschlussgebühr 2022

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Wasseranschlussgebühr für das Jahr 2022 mit € 1,59 pro m³ umbauten Raum festzusetzen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.7 Festsetzung und Beschließung der Wasserbenützungsg Gebühr zum Ablesetermin 2022

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Wasserbenützungsg Gebühr für das Jahr 2022 mit € 1,06 pro m³ festzusetzen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.8 Festsetzung und Beschließung des Erschließungskostenbeitrages 2022

BM Mario Nocker stellt den Antrag, den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 2,5 v.H. des für die Gemeinde Trins von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Dezember 2014, LGBl. Nr. 184/2014, festgelegten Erschließungsbeitragskostenfaktors festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.9 Festsetzung und Beschließung der Friedhofgebühr 2022

Einzelgrabgebühr jährlich	€ 18,00
Doppelgrabgebühr jährlich	€ 36,00
Urnengrabgebühr jährlich	€ 18,00
Umrandungssteine EG einmalig	€ 200,00
Umrandungssteine DG einmalig	€ 370,00
Umrandungssteine Urnengrab	€ 180,00
Graböffnung	€ 250,00
Grabkauf einmalig	€ 350,00
Urnengrabkauf einmalig	€ 350,00

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Festsetzung und Beschließung der Friedhofgebühren 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.10 Beratung und Beschlussfassung der Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Trins über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe 2022

Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetzes, LGBl. Nr. 79/2019 wird verordnet:

§ 1*

Festlegung der Abgabenhöhe

Die Gemeinde Trins legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 192,00 Euro,
 - b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 384,00 Euro,
 - c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 560,00 Euro,
 - d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 800,00 Euro,
 - e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 1120,00 Euro,
 - f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 1440,00 Euro,
 - g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit 1760,00 Euro
- fest.

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung der Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe für das Jahr 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2.11 Beratung und Beschlussfassung über die Kindergartentarife 2022

Tarif-Paket	2022
4 bis 6 Jährige	
20h gratis	0,00 €
25h	23,00 €
30h	46,50 €
35h	71,00 €
40h	94,00 €
45h	117,00 €
3 bis 4 Jährige	
15h	71,00 €
20h	93,50 €
25h	118,00 €
30h	140,50 €
35h	165,50 €
40h	188,50 €
45h	212,00 €
Kinderkrippe unter 3 Jährige	
10h	56,50 €
15h	84,00 €
20h	112,50 €
25h	140,50 €
30h	166,50 €
35h	194,50 €

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung über die Kindergartentarife 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Umbau Büro Gemeinde für den notwendigen 3. Arbeitsplatz

BM Mario Nocker erläutert den geplanten Umbau für den notwendigen 3. Arbeitsplatz anhand von Bildmaterial. Es wurde ein Konzept von einem Büroplaner ausgearbeitet und mehrere Angebote eingeholt.

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Beschlussfassung, dem Billigstbieter, das ist die Fa. Tischlerei Gebrüder Fagschlunger, mit dem Umbau des Gemeindebüros in Höhe von € 9.308,00 (netto) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Beratung und Beschlussfassung über ein Filmprojekt ORFIII TV Serie "Österreichs Bergdörfer"

BM Mario Nocker informiert den GR über eine Anfrage zu einem geplanten Filmprojekt von ORFIII betreffend die TV Serie „Österreichs Bergdörfer“ von der Produktionsfirma RANFILM TV & Film Produktion GmbH und liest das eingelangte Schreiben vor.

Die Ausstrahlung der TV Serie würde ab Oktober 2022 erfolgen, wobei jeweils fünf Bergdörfer pro Folge vorgestellt werden.

Die Gesamtproduktionskosten belaufen sich auf € 800.000,00. Der Kostenanteil der Gemeinde Trins würde sich auf € 5.000,00 (netto) belaufen. Der Rest wird von weiteren Gemeinden, dem Bund (Fernsehfonds Austria), den einzelnen Landesregierungen sowie dem ORF aufgebracht.

Die Gemeinde Trins würde durch ihren Produktionskostenzuschuss die nicht-kommerziellen Nutzungsrechte des Filmausschnittes ihrer Gemeinde erhalten. Die Gemeinde Trins wäre somit berechtigt, den Filmausschnitt bei Veranstaltungen oder auf der Gemeinde-Website zu präsentieren.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Teilnahme bei der TV Dokuserie „Österreichs und Südtirols Bergdörfer“ zu beschließen und sich an der Finanzierung in Form eines Lizenzerwerbes von € 5.000,00 (netto) zu beteiligen, sofern das Projekt zustande kommt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinien zum Sozialfonds Trins

BM Mario Nocker erinnert an die letzte GR-Sitzung und erläutert die ausgearbeiteten Richtlinien zum Sozialfonds Trins und liest diese vor.

Nach kurzer Beratung im GR stellt BM Mario Nocker den Antrag die Richtlinien zum Sozialfonds Trins unter Berücksichtigung der im GR besprochenen Änderungen zu beschließen. (Richtlinien liegen in der Gemeinde auf)

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Entscheidung über die Durchführung der Gemeindeweihnachtsfeier im Gemeindesaal

BM Mario Nocker erläutert den Grund für die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes. Die momentane Corona-Situation und die damit verbundenen Maßnahmen müssen berücksichtigt werden.

Nach Beratung im GR stellt BM Mario Nocker den Antrag, aufgrund der Covid-Situation die Gemeindeweihnachtsfeier nicht durchzuführen und stattdessen ein Schreiben mit einem kleinen Geschenk zu versenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Allfälliges

Informationen von BM Mario Nocker:

- BM Mario Nocker informiert den GR, dass er in Absprache mit der Landestraßenverwaltung um ein Parkverbot im Bereich Parkplatz Rupilane angesucht hat. Hier ist die Landesstraße dafür zuständig. Nach positiver Erledigung des Ansuchens werden Parkverbotsschilder aufgestellt und Zuwiderhandlungen sind strafbar.
- BM Mario Nocker informiert, dass folgende Vereinförderungen genehmigt und ausgezahlt wurden: Braunviehzuchtverein € 1.000,00, Bergrettung Steinach/Gschnitztal € 1.000,00; Nach kurzer Beratung im GR erhält die Bergrettung Steinach/Gschnitz eine einmalige Spende für das Jahr 2020 von zusätzlich € 730,00.
- BM Mario informiert den GR über die stattgefundenene Jungbürgerfeier am 30.10.2021 und bedankt sich bei den Organisatoren vom Sport-, Tourismus und Kulturausschuss. Es fand ein Nachmittagsprogramm im B1 in Innsbruck, eine Heilige Messe mit einer Abordnung der Musikkapelle und anschließendem Abendessen statt. Es haben 12 Jungbürger an den Jungbürgerfeierlichkeiten teilgenommen.
- BM Mario Nocker informiert den GR, dass das Budget 2022 bis zur nächsten GR-Sitzung aufgelegt wird. Vorschläge und Wünsche dazu sollten fristgerecht bis Ende der KW 45 eingebracht werden.
- BM Mario Nocker bittet den EGR Thomas Nocker sich die PV-Anlage auf der Gemeinde und der Volksschule anzuschauen. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben, da beide Dachstühle auf Grund von Wassereintritt bereits Schäden aufweisen. EGR Thomas Nocker stellt eine Lösung in Aussicht und wird diese zeitnah vor Ort mit BM Mario Nocker besprechen.

Information von GR Gerhard Mair:

- GR Gerhard Mair informiert, dass der Straßenspiegel im Bereich Greitensiedlung verdreht ist. Dieser muss wieder eingerichtet werden. BM Mario Nocker wird dies veranlassen.

Anfrage von EGR Thomas Nocker:

- EGR Thomas Nocker fragt an, ob bzgl. Geruchsbelästigung durch die Abwasseranlage bereits Lösungsvorschläge vorliegen. BM Mario Nocker informiert den GR über die stattgefundenene Verbandssitzung. Das Problem wurde vorgebracht und erörtert. Ein Lösungsvorschlag wäre, dass alle acht Stunden bei der Pumpstation in Gschnitz (Wasseranschluss vorhanden) die Leitung komplett aufgefüllt und durchgespült wird. Ob dies betreffend Hygiene machbar ist, wird gerade geprüft.

1. Nicht öffentlicher Teil

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die nächsten Punkte, welche unter das Thema Personalangelegenheiten und Datenschutz fallen, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Ergebnis der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Nächste Gemeinderatsitzung ist voraussichtlich am 01.12.2021.

Um 22:09 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Sellinger

Der Bürgermeister:

Ing. Nocher

Die Gemeinderäte:

Fuchs
Oppen